



Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

Januar 2024

IN DIESER AUSGABE

Informationen

UNSER NÄCHSTER GOTTESDIENST

findet am Sonntag, den **21. Januar** um 11:00 Uhr, in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Im Anschluss daran wird, wie in jedem Jahr im Januar, unsere **ordentliche Jahresversammlung** stattfinden, zu der alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Die Einladung dazu haben wir Anfang Januar an die Mitglieder verschickt. Die weiteren Dokumente werden auf der Versammlung verteilt.

Der nächste Gottesdienst wird am Sonntag, den **11. Februar**, um 11:00 Uhr in der Kobe Union Church stattfinden. Daran anschließend werden wir uns mit den Mitgliedern der KUC zur Jahresversammlung der KUPC zusammenfinden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein glückliches und gesegnetes Neues Jahr!

Ihre
Myriam Müller



**Jahresspruch /
Monatsspruch** 2

Heiligabend in der KUC 2

Januar Lesungen 3

Events 3

**Kinderseite: Vorsätze und
Pläne für das neuen Jahr** 4



**Musik im Gottesdienst am
21. Januar**

N. N.



Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue
Schläuche. Mk 2,22 (E)

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe
in Liebe. 1 Kor 16,14

Heiligabend in der KUC

Myriam Müller bat mich um ein paar Worte zur musikalischen Umrahmung der kürzlichen Christvesper in unserer Kirche. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, kurz auf die vollständige Veranstaltung einzugehen.

Gerade heute mit seinen Unruhen und Unsicherheiten, wie dankbar ist man nicht da, dass man von „unserer Kirche“ schreiben darf, ein gesellschaftlicher Ort für jedermann, wo man aufatmen kann, eine Fermate der Ruhe und Besinnung und der zwischenmenschlichen Freuden. Man lebt so buchstäblich auf.

Unserer guten Fee, Frau Müller und ihrem Team ist es erneut und vermehrt gelungen, eine kunterbunte Gesellschaft zusammen zu trommeln. Besonders auffallend war eine zahlenmässig grosse Jungmannschaft, ein Zeichen wohl, dass es noch nicht so weit ist mit dem Ende „unserer Kirche“! Auch das reichhaltige festliche Buffet befriedigte kulinarische Gelüste und animierte zu froher Stimmung untereinander.

Mit diesem Prolog war die anschliessende Christvesper bestens eingeleitet! Mit „unserem Pfarrer“ Andreas Rusterholz teile ich nicht nur meine Geburtsstadt Zürich, aber auch die auserwählte Zürcher



Bibel und seiner sinnvollen neuzeitlichen Auslegung. Als Hobbyhistoriker schätze ich auch sehr, seine wunderschönen Illustrationen des gedruckten Programmes: Geschichte als Spiegel unserer Zeit.

Schlussendlich möchte ich die musikalische Umrahmung loben. „Unsere Organistin“ wählte ein konzentriertes, musikalisch künstlerisch sehr hochstehendes Programm: zwischen dem

neuzeitlichen Eingangsspiel des Komponisten Hans Gebhard und dem Ausgangsspiel einer Weihnachtsmusik von Max Reger glänzten die wirklich künstlerisch hochstehenden Leistungen des kristallklaren Soprans von Yachiyo Nomura und [Fortsetzung Seite 3](#)



LESUNGEN IM JANUAR

Letzter Sonntag nach Epiphania Proprium



Brennender Dornbusch von Dirck Bouts der Ältere (etwa 1460), Philadelphia Museum of Art, Wikimedia commons

Exodus 3,1-8a.10.13-14 (Berufung des Mose)

1 Und Mose weidete die Schafe seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Und er trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Gottesberg, den Choreb. 2 Da erschien ihm der Bote des Herrn in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und er sah hin, und siehe, der Dornbusch stand in Flammen, aber der Dornbusch wurde nicht verzehrt. 3 Da dachte Mose: Ich will hingehen und diese grosse Erscheinung ansehen. Warum verbrennt der Dornbusch nicht? 4 Und der Herr sah, dass er kam, um zu schauen. Und Gott rief ihn aus dem Dornbusch und sprach: Mose, Mose! Und er sprach: Hier bin ich. 5 Und er sprach: Komm nicht näher. Nimm deine Sandalen von den Füßen, denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden. 6 Dann sprach er: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verhüllte Mose sein Angesicht, denn er fürchtete sich, zu Gott hin zu blicken. 7 Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen, und ihr Schreien über ihre Antreiber habe ich gehört, ich kenne seine Schmerzen. 8 So bin ich herabgestiegen, um es aus der Hand Ägyptens zu erretten. (...) 10 Und nun geh, ich sende dich zum Pharao. Führe mein Volk, die Israeliten, heraus aus Ägypten. (...) 13 Mose aber sagte zu Gott: Wenn ich zu den Israeliten komme und ihnen sage: Der Gott eurer Vorfahren hat mich zu euch gesandt, und sie sagen zu mir: Was ist sein Name?, was

soll ich ihnen dann sagen? 14 Da sprach Gott zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. Und er sprach: So sollst du zu den Israeliten sprechen: Ich-werde-sein hat mich zu euch gesandt.

Matthäus 17,1-9 (Die Verklärung Jesu)

1 Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus, den Jakobus und dessen Bruder Johannes mit und führt sie abseits auf einen hohen Berg. 2 Da wurde er vor ihren Augen verwandelt, und sein Angesicht strahlte wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiss wie das Licht. 3 Und siehe da: Es erschienen ihnen Mose und Elija, und sie redeten mit ihm. 4 Da ergriff Petrus das Wort und sagte zu Jesus: Herr, es ist schön, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. 5 Während er noch redete, da warf eine lichte Wolke ihren Schatten auf sie, und eine Stimme sprach aus der Wolke: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Auf ihn sollt ihr hören! 6 Als die Jünger das hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr. 7 Da trat Jesus zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht! 8 Als sie wieder aufblickten, sahen sie niemanden mehr ausser Jesus. 9 Während sie vom Berg hinunterstiegen, gebot ihnen Jesus: Sagt niemandem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt worden ist.

Titel: Der Name Gottes

KOMMENDE TERMINE

29. Januar 2024, 11 Uhr
Frauentreff

16. Februar 2024, 11 Uhr
Frauentreff
(myriam.mueller@gmail.com)

Stammtisch im Kobe Club,
immer am letzten Donnerstag im Monats.
Auskunft: Edi Herbst,
osmediherbst@gmail.com

(Fortsetzung von S. 2) dem dunklen gemütsvollen Oboenspiel von Yuka Yamaguchi, dezent auf der Orgel begleitet von Nami Uchiyama. Unseren herzlichen Dank an „unsere Kirche“.

Richard Frank
Im Shinkansen nach Fukuyama,
der Rosenstadt Japans
Fotos: privat

Liebe Kinder,

das Weihnachtsfest wurde mit der Familie gefeiert, die Geschenke wurden ausgetauscht und ihr konntet hoffentlich die freien Tage mit schönen Dingen füllen. Vielleicht seid ihr in den Urlaub gereist, vielleicht seid ihr auch zu Hause geblieben. Und sicherlich habt ihr auch den 1. Januar mit ordentlich Trubel eingeleitet.

Wir sind endlich im Jahr 2024 angekommen. Es hat schon etwas Aufregendes, wenn ein neues Jahr beginnt. Wie der Schriftsteller Hesse mal gesagt hat: "Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne."

Die Zukunft steht offen und kann gefüllt werden mit neuen Vorsätzen, Plänen, Erlebnissen und Erfahrungen.

Als ich jünger war, hatte ich mir zum Beginn des neuen Jahres immer viel vorgenommen. Zum Beispiel wollte ich mal ein neues Instrument lernen. Oder jeden Morgen immer etwas früher aufstehen, um mehr vom Tag zu haben. Doch leider klappte das nicht immer... Zu schnell kam wieder der Alltag und damit die alten Gewohnheiten zurück.

In **2024**
möchte ich früher
aufstehen, mehr
lernen....

Doch mit der Zeit lernte ich, dass das gar nicht so schlimm ist. Es läuft selten so, wie man es plant. Das Leben steckt voller Überraschungen. Ihr werdet manchmal Wege gehen, die ihr nie begehen wolltet und erlebt neue Dinge dabei. Ihr werdet auch in diesem Jahr neue Menschen kennenlernen, einige von ihnen könnten eure Freunde werden. Ihr werdet euch verändern, da bin ich mir sicher.

Das Leben ist ein Geschenk Gottes und noch nicht zu Ende ausgepackt. Und wie es bei Geschenken oftmals der Fall ist, steckt auch das Leben voller Überraschungen.

Ich hoffe daher, dass auch das neue Jahr ein Geschenk ist, das euch mit schönen Überraschungen erfreut!

Duc Chinh Nguyen

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz

bietet Seelsorge an:

Tel.: 078/ 965 9626

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von mehr als 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagaminodai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305

Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde



KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com